

Schulbildung

„Eine gute Schulbildung ist der Schlüssel zur nationalen Entwicklung“ sagte uns eine Lehrerin in Sambia. In der Schule im abgelegenen **Kayambi** werden Schülerinnen und Schüler mit spärlichsten Mitteln unterrichtet. 1060 in der Primar- und 500 in der Sekundarschule. Nach Angliederung der Sekundarschule im Jahr 2013 haben deutlich mehr Kinder die Möglichkeit einen qualifizierten Schulabschluss zu erlangen.

Für uns war es eine besondere Freude 2017 bei der Eröffnung der vom Freundeskreis finanzierten naturwissenschaftlichen Räume, der Sanitäräume der Mädchen und des Wohntraktes der Jungen dabei zu sein. Hier finden Schüler, für die der tägliche Schulweg zu weit ist, eine sichere Unterkunft. Für die Wasserversorgung wurde ein alter Brunnen reaktiviert. Ob dieser ganzjährig fördert, wird gerade getestet. Auch hier muss der dauerhafte Zugang zu sauberem Wasser gesichert werden. Lehrer und Eltern arbeiten gemeinsam daran, die Situation für die Schüler und die Schule zu verbessern. Für die Neubauten haben sie selbst Ziegel gebrannt. In Schulprojekten wird Mais und inzwischen auch Gemüse angebaut, was den Speiseplan der Schüler bereichert.



Einweihung des Wohntraktes für Jungen im Juli 2017

Mit der Übernahme einer Patenschaft können Sie an dieser Schule einem Waisen- oder Halbweisenkind, das sonst nicht die Chance dazu hätte, eine Schulbildung ermöglichen.

Wer wir sind

Der Freundeskreis Kasama arbeitet ehrenamtlich in der Pfarrei zum Guten Hirten Möhnesee. Neben dem partnerschaftlichen Austausch liegt uns besonders die Schulbildung, aber auch die gesundheitliche Versorgung der Menschen in der Diözese Kasama am Herzen.

Mit Ihrer Hilfe und Einnahmen aus dem Stromverkauf der durch Spenden finanzierten Photovoltaik-Anlage auf dem St. Pankratius-Kindergarten kann auch in den kommenden Jahren zuverlässig Hilfe in Kasama geleistet werden.

Wir danken allen, die unsere Arbeit unterstützen und dadurch den Menschen in unserer Partnerdiözese eine bessere Schulbildung und medizinische Versorgung im eigenen Land ermöglichen.

Sofern Sie zu besonderen Anlässen ein bestimmtes Projekt in Kasama unterstützen möchten, vermitteln wir gern!

Spendenquittungen werden ausgestellt!

Informationen über das Patenschaftsprojekt in Kayambi finden Sie in einem separaten Flyer und auf unserer Homepage:

www.freundeskreis-kasama.de

Spendenkonto:

Freundeskreis Kasama
Pfarrei zum Guten Hirten Möhnesee
IBAN: DE66 4145 0075 0050 5861 55
BIC: WELADED1SOS
Sparkasse Soest

Vorstand:

Margret Krampe
Zepherinusweg 5
59519 Möhnesee
Tel.: 02924/1540
margret@krampe.global

Margret Schladör
Dr. Petra Esken-Eisleben
Michael Klagges
Christiane Korb-König



Der Freundeskreis Kasama informiert





Der Kampf ums Wasser

Mehr als 40 Geburten im Monat und kein fließendes Wasser! Das passiert in der Krankenstation im abgelegenen Kayambi immer wieder. Der Klimawandel hinterlässt auch im afrikanischen Sambia seine Spuren. Hierdurch kommt es in dem eigentlich wasserreichen Land nach wenig ergiebigen Regenzeiten immer öfter zu Wassermangel. Dann trocknet der 6 km von Kayambi entfernte Stausee aus, der viele Jahre für genügend Wasser gesorgt hat. Und das 1997 angelegte Bohrloch liefert wegen des abgesunkenen Grundwasserspiegels kein Wasser mehr. Der nahegelegene Bach ist mit Bilharziose verseucht, was immer wieder zu Erkrankungen führt.

Ein mindestens 50 m tiefer Brunnen soll nun ganzjährig für sauberes Wasser sorgen. Auf die Zusage der Regierung, das Bohren der Brunnen zu übernehmen, kann und will die Diözese nicht mehr länger warten. Die finanziellen Mittel kann die Diözese nicht allein aufbringen. Der Freundeskreis Kasama hat Hilfe zugesagt. Eine große Aufgabe für die wir herzlich um Unterstützung bitten. Jeder Euro hilft!!!

Kasama liegt im Norden Sambias, ist Sitz der Verwaltung der Nordprovinz und der Erzdiözese Kasama. **Sambia** ist eines der ärmsten Länder in Zentralafrika. Auf dem Welthunger-Index 2016 lag Sambia hinter der Zentralafrikanischen Republik und dem Tschad an 3. Stelle der am schlimmsten von Hunger betroffenen Länder! Dank einer ergiebigen Regenzeit stellt sich die Lage 2017 etwas entspannter dar.

Seit 2014 unterstützt der Freundeskreis in Absprache mit Ignatius Chama, dem Erzbischof von Kasama, schwerpunktmäßig Schule und Krankenstation im abgelegenen **Kayambi**. Obwohl nur 168 km nordöstlich von Kasama im Buschland gelegen, ist der Ort über teilweise tief ausgewaschene Pisten besonders in der Regenzeit nur schwer zu erreichen.



Stolz ist Sr. Annie, die Leiterin der Krankenstation in Kayambi, auf die Hühnerzucht, die sie mit finanzieller Hilfe aus Mohnesee gestartet hat. Inzwischen legen die Hühner 70-80 Eier pro Tag, was die Ernährungssituation der Patienten erheblich verbessert hat.



Das Wasser soll wieder regelmäßig fließen, das wünscht sich nicht nur dieses Kind in Kayambi

Der Freundeskreis freut sich besonders über folgendes Engagement!

Die **Sternsinger** haben wiederholt zur Finanzierung des Baus von Schulen in der Diözese Kasama beigetragen. 5 Jahre wurde die St. Bakhita Schule in Chiba unterstützt, einem der ärmsten Ortsteile von Kasama. 2014 bis 2016 wurde für die Schule St.-Monica in Lwena gesammelt.

Die finanzielle Hilfe aus Mohnesee wird in der Partnerdiözese sehr geschätzt und, wie wir bei einem Besuch im Juli 2017 selbst sehen konnten, sinnvoll verwendet.

Pfadfinder und **Firmlinge** engagieren sich für Jugendliche. Für Moto Moto Jugendgruppen (benannt nach dem 1. Bischof in Sambia) wurde Saatgut gekauft. Ohne Kunstdünger bauen die Jugendlichen Erdnüsse, Bohnen, Soja-Bohnen, Zwiebeln und Sonnenblumen an. Nach der Ernte geben sie die gleiche Menge Saatgut zurück und es wird an andere Gruppen weitergegeben. Alles was sie mehr erwirtschaften, dürfen sie selbst vermarkten. Dabei erwerben sie landwirtschaftliche Kenntnisse und können durch die Ernte den Speiseplan der Familien bereichern, auf dem sonst oft nur Nshima, ein für unsere Verhältnisse fad schmeckender Maisbrei steht.

Die **Messdiener** und **Kommunionkinder** engagierten sich in weiteren Aktionen. Ihnen allen einen herzlichen Dank!!!

Die zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit der Erzdiözese Kasama und zum 10-jährigen Bestehen des Freundeskreis Kasama im Jahr 2015 herausgegebene Festschrift ist im Pfarrbüro Körbecke erhältlich. Auf 56 Seiten gibt es Informationen rund um die Partnerschaft, das Land und über unterstützte Projekte.

